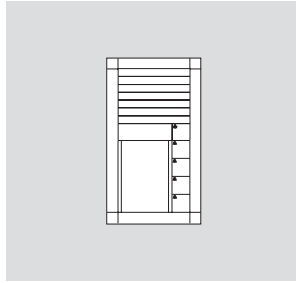
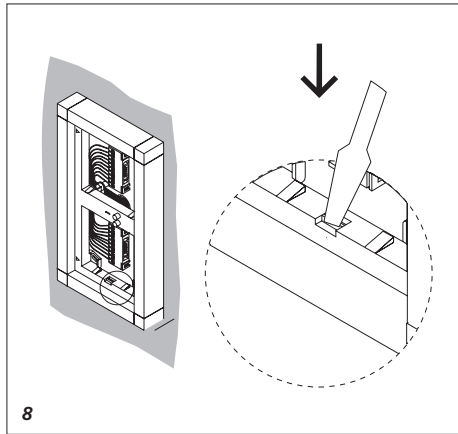
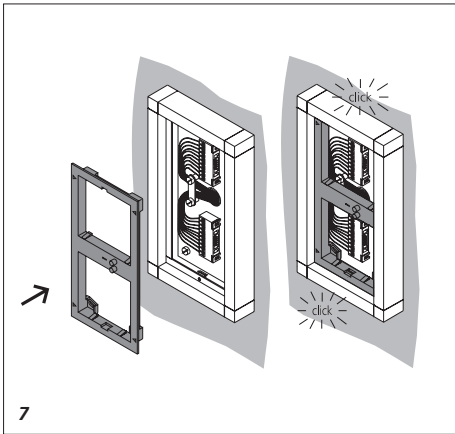
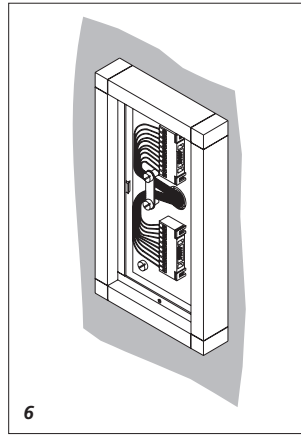
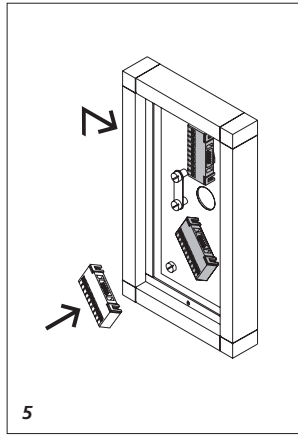
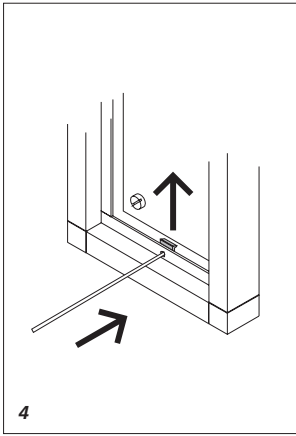
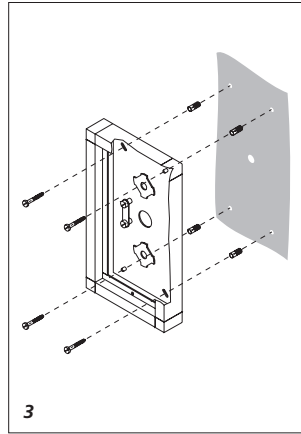
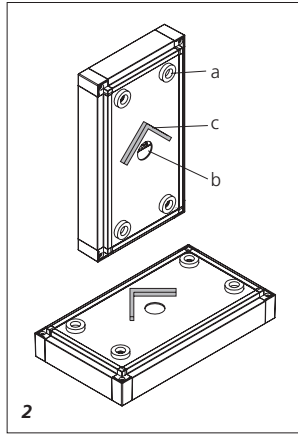
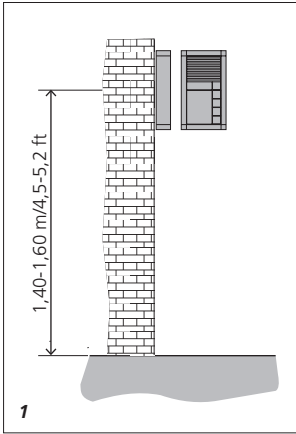
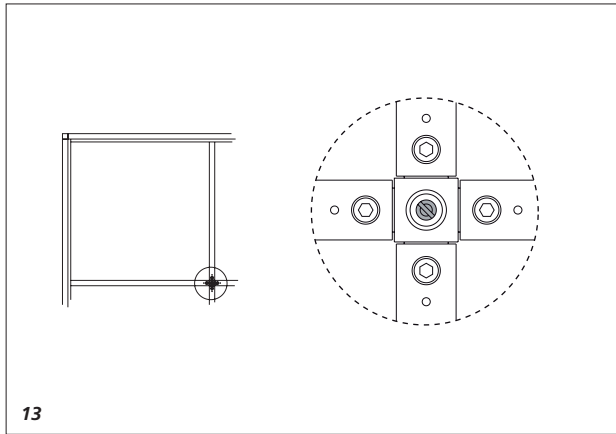
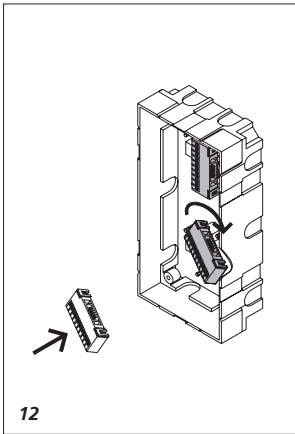
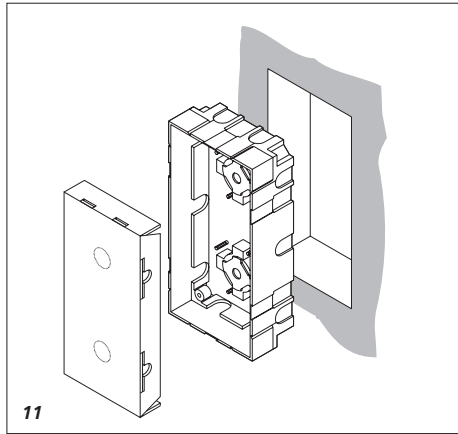
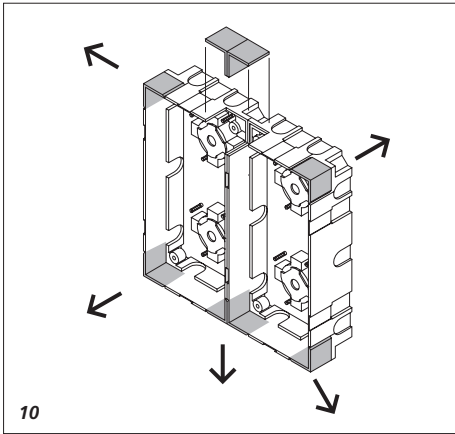
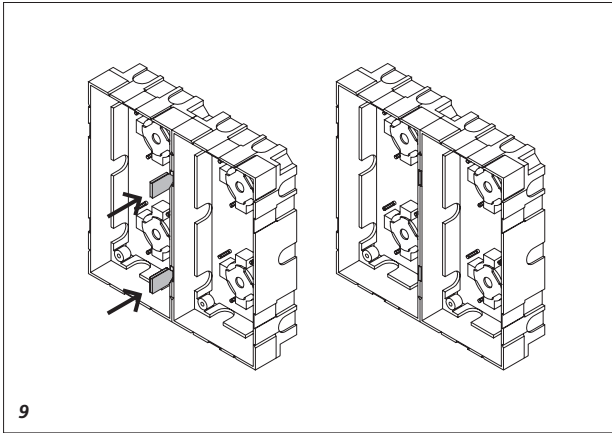


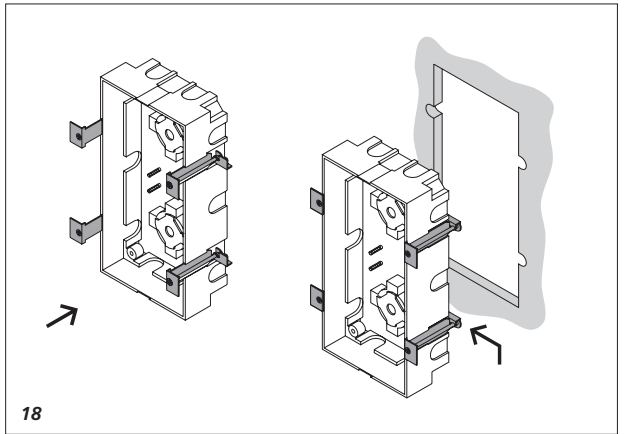
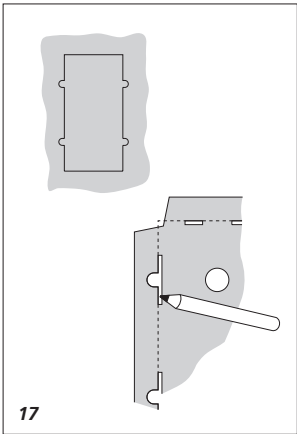
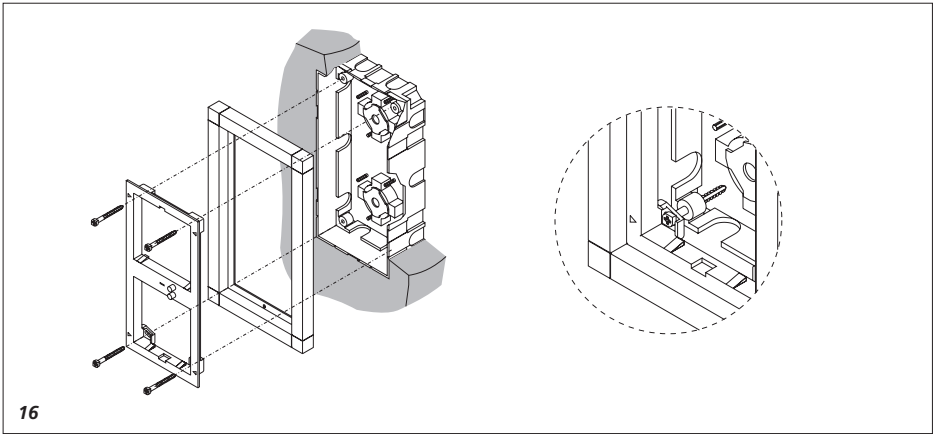
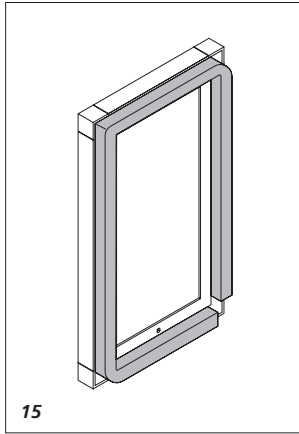
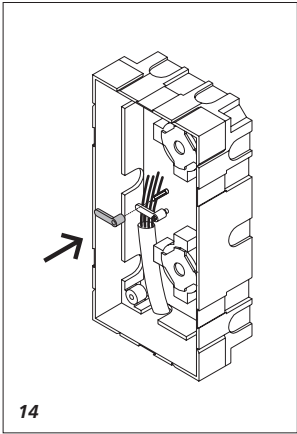
**Siedle Vario**

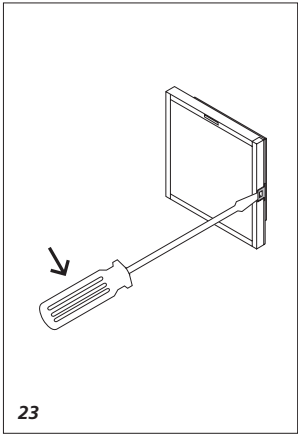
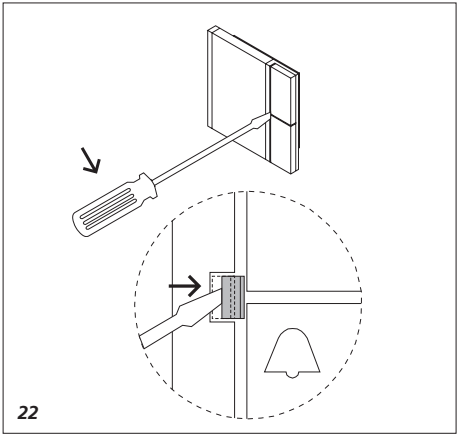
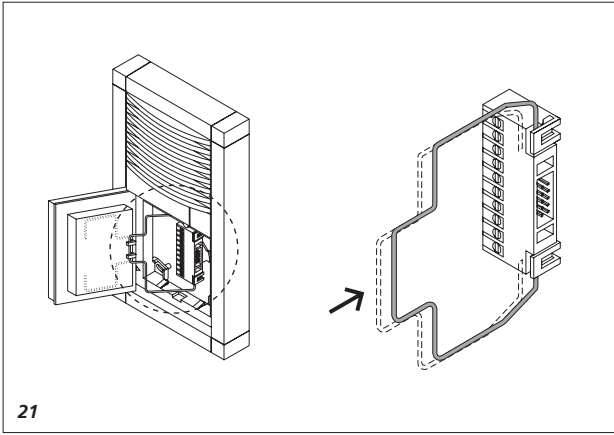
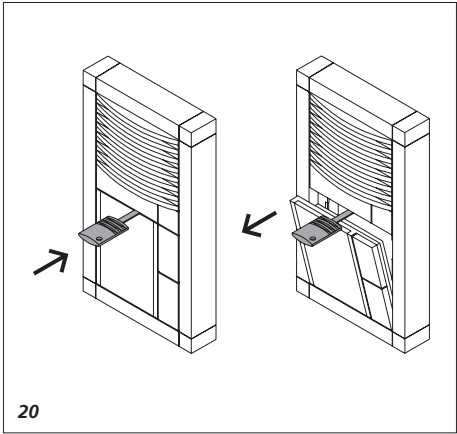
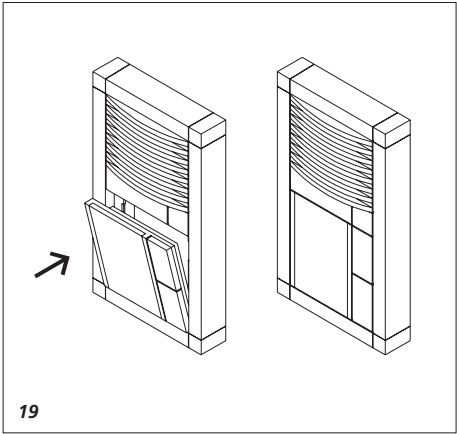


Produktinformation  
**Montageanleitung**









## Montageanleitung

**1** Empfohlene Einbauhöhe ca. 1,60 m bis Kameramitte. Bei Anlagen ohne Video sollte die Mitte des Unterputzgehäuses zwischen 1,40 m - 1,60 m liegen.

## Montage Aufputz

**2** Bei sehr großer Putzunebenheit die vier beiliegenden Distanzscheiben auf die Rückwand des Aufputzgehäuses GA 612-... auf die bereits montierten Scheiben (a) zusätzlich über die Schraubenlöcher kleben. An der gewünschten Stelle die Kabeleinführung (b) öffnen und den beiliegenden Wasserabweiser (c) wie ein Dach auf die Rückwand kleben. Nicht benötigte Kabeleinführungen müssen verschlossen bleiben.

**3** Anschlusskabel wandnah abmanteln max. 3 cm, durch die Rückwand in das GA 612-... einführen und Gehäuse an der Wand befestigen. Auf die Orientierung „oben“ achten.

**4** Um einer Materialermüdung der Rastnasen vorzubeugen, ist darauf zu achten, dass diese nicht nach hinten gedrückt und eingerastet sind. Wenn erforderlich, mit einem kleinen Schraubendreher auslösen.

**5** Kombiklemmleiste aus der Verpackung der Module entnehmen, ca. 45° nach links gedreht auf der Aufnahmeplatte zentrieren und mit einer viertel Umdrehung im Uhrzeigersinn einrasten, so dass die Klemmenbezeichnung senkrecht übereinander lesbar ist.

**6** Anschlussleitungen mit Kabelniederhalter auf den Gehäuseboden drücken, bei mehrreihigen Anlagen Anschlussdrähte durch die Drahthaltebügel fixieren und die Anlage nach entsprechendem Schaltplan an der Kombiklemmleiste anschließen.

**7** Der Montagerahmen ist so einzusetzen, dass sich die Dichtungsfolie am oberen und rechten Rand des Montagerahmens befindet. Mehrreihige Gehäuse sind, bei horizontaler Lage, immer von unten nach oben mit den Montagerahmen zu bestücken, so dass die Dichtfolie des unteren Montagerahmens

dachziegelartig unter dem oberen liegt. Bei vertikalem Einbau ist auch darauf zu achten, dass die seitliche Folie unter dem benachbarten Montagerahmen liegt. Montagerahmen im Aufputzgehäuse mit leichtem Druck einrasten.

Nicht benötigte Rastnasen können mit einem Schraubendreher aus dem Aufputzgehäuse herausgedrückt und bei Bedarf umgesetzt werden.

**8** Der Montagerahmen kann durch Zurückdrücken der Rastnasen aus dem GA 612-... entnommen werden.

## Montage Unterputz

**9** Unterputzgehäuse GU 611-... nebeneinander legen und mit den beiliegenden System-Verbindungsstücken verbinden.

Diese Verbindungsteile sind im GU 611-..., zusammen mit Kabelniederhalter, als Kunststoff-Spritzteil auf einen Stift aufgesteckt. Die Verbindungsteile lassen sich durch Drehen abbrechen.

**10** Für Kombirahmen, die größer als 300 x 300 mm sind, müssen die Ecken der GU 611-... ausgebrochen werden. Bei sehr großen Anreihungen werden Kombirahmen in Sonderanfertigung erforderlich. Kabeldurchführung zwischen den Gehäusen ausbrechen.

**11** Gehäuse waagrecht oder senkrecht einputzen und die beiliegenden Kartons als Putzschutz und zur Versteifung, bis zur Endmontage in die GU 611-... einlegen. Der Putzausgleich kann bis max. 15 mm betragen.

**12** Kombiklemmleiste aus der Verpackung der Module entnehmen, ca. 45° nach links gedreht auf der Aufnahmeplatte zentrieren und mit einer viertel Umdrehung im Uhrzeigersinn einrasten, so dass die Klemmenbezeichnung senkrecht übereinander lesbar ist.

**13** Die Zwischenstege von Kombirahmen ab Größe 600 x 500 mm bilden ein Kreuz. In diesem Kreuz ist eine Stellschraube zur Justierung des Kombirahmens eingelassen. Stellschraube nach Bedarf verstellen, um die Zwischenstege des Kombirahmens plan auszurichten und gegen das Unterputzgehäuse abzustützen. Dadurch wird gewährleistet, dass die Front der eingesetzten Module plan ist.

**14** Anschlussleitungen abmanteln, auf den Gehäuseboden drücken, mit den Kabelniederhaltern fixieren und die Anlage nach entsprechendem Schaltplan an der Kombiklemmleiste anschließen.

**15** Montagerahmen zusammen mit dem Kombirahmen so einsetzen, dass das Dichtungsprofil des Kombirahmens unten offen ist. Der Montagerahmen ist so einzusetzen, dass sich die Dichtungsfolie am oberen und rechten Rand des Montagerahmens befindet. Mehrreihige Gehäuse sind, bei horizontaler Lage, immer von unten nach oben mit den Montagerahmen zu bestücken, so dass die Dichtfolie des unteren Montagerahmens dachziegelartig unter dem oberen liegt. Bei vertikalem Einbau ist auch darauf zu achten, dass die seitliche Folie unter dem benachbarten Montagerahmen liegt.

**16** Den Kombirahmen zusammen mit dem Montagerahmen ganz an die Wand drücken und mit der beiliegenden Schnellverschlusschraube im Unterputzgehäuse mit einer Viertel Umdrehung rechtsdrehend (bis an den Anschlag) verschrauben.

## Hohlwandmontage

**17** Den Ausschnitt für das Unterputzgehäuse GU 611-... anzeichnen. Dazu wird der beiliegende Karton flach auf die Wand gelegt, und die Schlitz- und Bohrungen werden angezeichnet. Das Rechteck aufzeichnen, die Löcher für die Schrauben der Hohlwandbefestigung bohren und den Ausschnitt bearbeiten.

**18** Hohlwandbefestigungszubehör ZHB 612-... am GU 611-... montieren und die Klemmplättchen hinter das Unterputzgehäuse drehen.

GU 611-... mit montiertem ZHB 612-... in den Ausschnitt einsetzen und festschrauben.

#### **Einsetzen der Module**

Stecker des Flachbandkabels an der Kombiklemmleiste stecken.

**19** Modul in den Modulplatz des MR 611-... gegenüber dem beweglichen Verschlussriegel mit leichtem Druck unterklemmen und mit etwas mehr Druck auf der anderen Seite einrasten.

#### **Modulentnahme**

**20** Module aus dem Montage- rahmen entnehmen:  
Der Entriegelungsmechanismus wird durch Einstecken des Varioschlüssels mit leichtem Druck ausgelöst. Die Öffnung für den Varioschlüssel befindet sich zwischen zwei Modulen. Der Varioschlüssel liegt dem Montagerahmen bei. Das Entriegeln gibt ein oder zwei Module gleichzeitig frei. Der Zugang zum Entriegelungsmechanismus kann zusätzlich mit dem Zubehör Diebstahlschutz ZDS 601-... und dem Diebstahlsschutz-Controller DSC 602-... verriegelt werden (siehe Produktinformation ZDS 601-...).

#### **Service**

**21** Drahtbügel auf der Rückseite des Moduls lösen und von vorne in die Halterung an der Kombiklemmleiste einrasten.

Die Module können so in Funktion getestet und durchgemessen werden. Nach dem Serviceeinsatz den Haltebügel wieder auf der Rückseite des Moduls einhängen.

#### **Beschriftung**

**22** Tasten-Modul mit Schraubendreher öffnen und Schrifttasche entnehmen. Zum Einsetzen die Schrifttasche einseitig unterklemmen und mit leichtem Druck schließen.

**23** Informations-Modul ausbauen, den Schnappriegel seitlich am Rand entriegeln und Schrifttasche entnehmen. Zum Einsetzen die Schrifttasche einseitig unterklemmen und mit leichtem Druck schließen. Die Schrifteinlagen aus speziellem wasserabweisendem Papier können bei Bedarf nachbestellt werden. Optimale Beschriftungsmöglichkeit durch den Siedle-Beschriftungsservice.

#### **Pflegehinweise**

Wir empfehlen zur Erhaltung eines einwandfreien Aussehens der Siedle-Türsprechstellen regelmäßige Reinigung mit milder Seife. Anschließend mit einem weichen Tuch trocken reiben.

# SSS SIEDLE

S. Siedle & Söhne  
Telefon- und Telegrafentechnik OHG

Postfach 1155  
78113 Furtwangen  
Bregstraße 1  
78120 Furtwangen

Telefon +49 7723 63-0  
Telefax +49 7723 63-300  
[www.siedle.de](http://www.siedle.de)  
[info@siedle.de](mailto:info@siedle.de)

© 1997/12.16  
Printed in Germany  
Best. Nr. 200016130-02



Das verwendete Papier hat das  
Umweltzeichen Blauer Engel  
nach RAL-UZ 14